

# Geistiges Eigentum und Kultur im Spannungsfeld von nationaler Regelungskompetenz und europäischem Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht

Ergebnisse eines Kolloquiums des Europa-Instituts Freiburg e.V.  
in Verbindung mit der Internationalen Gesellschaft für Urheber-  
recht e.V. (INTERGU) vom 15./16. Mai 1998 in Freiburg.



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Professor Dr. *Jürgen Schwarze*, Universität Freiburg  
Einführung

Professor Dr. *Siegfried Häuser*, Prorektor der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Grußwort **13**

Professor Dr. *Reinhold Kreile*, Vorstand und Generaldirektor der GEMA, Präsident der Internationalen Gesellschaft für Urheberrecht e.V., München  
Geistiges Eigentum und Kultur im Spannungsfeld von nationaler Regelungskompetenz und europäischem Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht **15**

RA Dr. *Karl von Wogau*, MdEP, Straßburg  
Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Währung und Industriepolitik  
Das Spannungsfeld aus Sicht des Europäischen Parlaments **21**

RA *Willi Rothley*, MdEP, Straßburg  
Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Recht und Bürgerrechte  
Das Spannungsfeld aus Sicht des Europäischen Parlaments **25**

Dr. *Jörg Reinbothe*, EG Kommission, Generaldirektion XV (Binnenmarkt und Finanzdienstleistungen), Brüssel  
Der Stellenwert des geistigen Eigentums im Binnenmarkt **31**

Professor Dr. Dr. *Kurt Hentschel*, Leitender Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst, München  
Film- und Fernsehförderung im Spannungsfeld von nationaler Regelungskompetenz und europäischem Wettbewerbsrecht **39**

RA Professor Dr. <i>Johannes Kreile</i> , Geschäftsrührender Justitiar des Bundesverbandes Deutscher Fernsehproduzenten e.V., München Geistiges Eigentum und Kultur im Spannungsfeld von nationaler Regelungskompetenz und europäischem Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht aus Sicht der Film- und Fernsehproduzenten	43
Professor Dr. <i>Ernst-Joachim Mestmäcker</i> , Hamburg Geistiges Eigentum und Kultur im Spannungsfeld von nationaler Regelungskompetenz und europäischem Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht aus Sicht der Verwertungsgesellschaften	53
Staatssekretär Dr. <i>Lorenz Menz</i> , Staatsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart Medienpolitik aus Sicht eines Bundeslandes: Anmerkung zur Rundfunkordnung zwischen EU, Bund und Ländern	75
RA <i>Reinhold Kopp</i> , Stellvertretender Direktor des Instituts für Europäisches Medienrecht, Vorsitzender des Verwaltungsrats des Saarländischen Rundfunks, Saarbrücken Geistiges Eigentum und Kultur im Spannungsfeld von nationaler Regelungskompetenz und europäischem Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht aus Sicht des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	83
RA <i>Andreas Schardt</i> , Frankfurt Die Sichtweise des privaten Rundfunks	95
RA Professor Dr. <i>Ronald Frohne</i> , Berlin Das Spannungsfeld von nationaler Regelungskompetenz und europäischem Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht im Bereich des digitalen Fernsehens	107
RA Dr. <i>Harald Heker</i> , Justitiar des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Frankfurt Buchpreisbindung	115
Professor Dr. <i>Jürgen Schwarze</i> , Universität Freiburg Die Kompetenzen der Europäischen Gemeinschaft auf dem Gebiet der Kultur	125
Professor Dr. <i>Günter Hirsch</i> , Richter am Europäischen Gerichtshof, Luxemburg Die Rechtsprechung des EuGH zum Binnenmarkt im Medien- und Kulturbereich	159